



AUSTRIAN BASEBALL FEDERATION

Die Austrian Baseball Federation ist der Bundesfachverband des Baseball- und Softballsport in Österreich. Der Verband ist das Zuhause von über 5000 aktiven Sportlerinnen und Sportlern und einer stetig wachsenden Community.



VORWORT

Die Austrian Baseball Federation ist nicht nur ein Verband, es ist das zuhause einer großen Community. Eine Community, die Jung und Alt, Mädels und Burschen einschließt, aktive Sportlerinnen und Sportler oder einfach „nur“ Fans, die mit Emotion und viel Leidenschaft mit dabei sind. Gemeinsam gestalten sie alle diesen wunderbaren Verband, egal ob als Spieler unserer Nationalteams, als ehrenamtlicher Nachwuchscoach in den Vereinen, als Mitarbeiter im Verbandsbüro oder als Fan auf der Tribüne.

Als Präsident der Austrian Baseball Federation bin ich sehr stolz diese Gemeinschaft an Menschen nach außen vertreten zu dürfen. Es ist ein Verband, der so viele positive Emotionen nach außen trägt und trotz der vielen Unterschiede als große Familie auftritt. Gemeinsam haben wir bereits viel bewirkt und gemeinsam, auch mit Ihrer Unterstützung, wollen wir auch weiterhin unseren schönen Sport unter die Menschen bringen. Schön, dass Sie mit dabei sind!

Rainer Husty
ABF-Präsident



Gegründet wurde die Austrian Baseball Federation (ABF) 1983 als Österreichischer Baseball und Softball Verband (ÖBSV), ehe sie 2005 in Austrian Baseball Federation umbenannt wurde. Der Verband zählt mittlerweile etwa 5000 aktive Mitglieder, wobei zahlreiche Spielerinnen und Spieler aus Hobby-Slowpitch-Ligen hier noch nicht miteingerechnet sind.

Der österreichische Verband ist auf regionaler Ebene in die Landesverbände, die auf die einzelnen Bundesländer aufgeteilt sind, gegliedert. Die ABF ist Mitglied des europäischen Baseballverbandes CEB, des europäischen Softballverbandes ESF und des internationalen Baseball- und Softballverbandes WBSC. Sowohl in der CEB als auch in der ESF bekleiden Österreicher Ämter in den Präsidien der Verbände. Die ABF genießt auf internationaler Ebene ein sehr hohes Ansehen, da die ABF konstruktive Arbeit in der Weiterentwicklung von Baseball- und Softball in Europa leistet. 2015 wurde die ABF dafür zur Federation of the Year gekürt.

Neben der Arbeit auf internationaler Ebene fiel Österreich besonders in den letzten Jahren als Veranstalter von Großevents positiv auf. Insgesamt 17 Europameisterschaften, Europameisterschafts Qualifier und Europacup Qualifier fanden bis jetzt in Österreich statt. Im Softballbereich zog Österreich bereits internationale Turniere an, etwa die Fastpitch EM 2001 oder die Juniorinnen EM



Austrian Baseball Federation

2010 in Wien. Die Slowpitch Europameisterschaft 2004 in Linz oder der Slowpitch Super Cup 2016 in Wiener Neustadt sind weitere Bewerbe des europäischen Softballverbands, die in Österreich stattfanden.

Die beiden Baseball Europameisterschaften, die 2013 und 2015 in Wien stattgefunden haben, waren organisatorisch ein großer Erfolg. Zum einen konnten so viele Fans wie noch nie auf den Baseballplatz gebracht werden, der Ticketverkauf sprengte alle Erwartungen und führte zu einem ausverkauften Abend nach dem anderen. Zum anderen ging auch eine Euphoriewelle durch das Land, die unter anderem von der hohen medialen Resonanz getragen wurde.

Das internationale Baseballturnier Finkstonball Baseball und Softball Tournament, das jedes Jahr zu Pfingsten von den Attnang-Puchheim Athletics veranstaltet wird, zählt inzwischen zu einem der wichtigsten Turniere in Europa. Neben amtierenden Champions und Auswahlteams aus der ganzen Welt zählen und zählten sogar Nationalteams zu den Gästen. Begleitet wird das Turnier bereits seit Jahren vom Musikfestival Pfingstspektakel.





GESCHICHTE

Schon in den 40er- und 50er-Jahren wurde in Österreich Baseball gespielt. Die damals in Wien stationierten US-Amerikaner trugen ihre Spiele im Stadion Hohe Warte aus. Mit dem Abzug der Besatzungsmacht USA 1955 fand diese Entwicklung jedoch ein Ende.

Baseball wird in Österreich wieder seit Anfang der 1980er Jahre gespielt. 1982 existierten in Wien drei Vereine (WBV Homerunners, Roadrunners und City Boys), von denen jedoch nur mehr der WBV Homerunners aktiv ist.

1984 wurden die ersten österreichischen Meisterschaften, an der vier Teams aus Wien und Linz teilnahmen, ausgetragen. 1990 erfolgte die Anerkennung von Baseball in Österreich durch die Österreichische Bundes-Sportorganisation. Damit verbunden dürfen sich seit 1991 die Meister Baseball, Fastpitch-Softball und Coed-Slowpitch-Softball Österreichischer Staatsmeister nennen.



Austrian Baseball Federation

Die erste Softballmeisterschaft in Österreich wurde 1992 durchgeführt. Bereits 1994 nahm das österreichische Nationalteam an den Fastpitch-Softball Weltmeisterschaften in St. Johns, Kanada, teil. In den letzten Jahren ging es für Österreichs Damen im Europaranking stetig bergauf. 2013 und 2015 konnte das Softball Nationalteam sogar den 6. Rang erzielen. 2016 folgte die zweite WM-Teilnahme in Surrey, Kanada, bei der sich unsere Damen den sensationellen 18. Platz sichern konnten und das Turnier als fünft-bestes europäisches Team beendete.

Das Herren Nationalteam ist in Europa mit einer anderen Dichte konfrontiert und klopft seit einigen Jahren am A-Pool, den Top 12 Teams Europas an. Zuletzt verpasste man jeweils um Haaresbreite den Einzug in Europas Elite. Im Nachwuchs gehört Österreich allerdings zu den Top-Nationen. Neben Medaillen in unterschiedlichen Altersklassen feierte das U21-Nationalteam mit dem Vize-Europameister Titel 2014 wohl den größten Erfolg in der Verbandsgeschichte. Damit qualifizierte sich das Team auch für die Weltmeisterschaft, zu der Österreichs Top-Talente im Oktober 2016 nach Mexiko reisten und dort als erstes Österreichisches Baseball Nationalteam an einer WM teilnahm. Für die ABF war dies eine überaus gelungene Premiere auf internationalem Parkett und für die Damen ein unvergessliches Event.





BASEBALL IN ÖSTERREICH

Die höchste Österreichische Liga, die Baseball League Austria, wird österreichweit mit insgesamt 10 Teams ausgetragen. Die Liga ist weiter in zwei regionale Divisions (Ost und West) aufgeteilt. Nach der Regular Season wird in den Playoffs die Staatsmeisterschaft im Baseball ausgespielt. Darunter existieren die Regionalligen (Mitte, Ost, West) und die Landesligen (Ost, Tirol, Vorarlberg) als vierthöchste Spielklasse.

International ist Österreich jährlich durch zwei Vereine beim Europa Cup vertreten. Bereits 1988 nahmen die Vienna Homerunners bei einem solchen Turnier in Antwerpen teil.

Das Österreichische Nationalteam nahm zum ersten Mal 1990 an einem Qualifikationsturnier für die Europameisterschaft teil. Seither ist Österreich zumeist im B-Pool vertreten und verpasste mit einigen zweiten und dritten Plätzen den Aufstieg in den A-Pool nur sehr knapp. 2007 ergab sich für Österreich sogar die Möglichkeit an der A-Pool Europameisterschaft in Barcelona teilzunehmen, wo der 11. Platz erreicht werden konnte.



Austrian Baseball Federation

SOFTBALL IN ÖSTERREICH

Der Staatsmeister im Fastpitch-Softball wird in der Austrian Softball League, kurz ASL, ermittelt. Nach dem Grunddurchgang wird der Meister im ASL Final Four, einem Wochenend-Turnier der vier bestplatzierten Teams, ausgespielt. Österreichs zweithöchste Softball Liga, die Softball Bundesliga (SBL), wird ebenfalls österreichweit ausgetragen.

Auf europäischer Ebene konnte sich Österreich unter den Top Nationen etablieren. Beim Europacup in Haarlem 2009 konnten die Dornbirn Sharx, als erstes Team, das nicht aus den Niederlanden oder Italien kommt, den Europacup der Meister gewinnen. Bei den Europameisterschaften 2013 und 2015 konnte jeweils der 6. Platz erreicht werden. Somit zählt Österreich im Fastpitch zu den Top-Nationen Europas und ist seit 2009 unter den Top 10 vertreten.



Nach 1992 stand für Österreichs Damen 2016 der zweite Auftritt auf internationaler Bühne an. Softball Austria durfte sich in der Gruppenphase der Fastpitch WM 2016 in Kanada sogar mit den USA messen und beendete das Turnier auf einem hervorragenden 18. Platz. In der zweiten Turnierhälfte konnte außer Tschechien jene Nation der Bottom-16 geschlagen werden!





SLOWPITCH

Slowpitch-Softball ist die Breitensportvariante in der Baseball und Softball-Familie. Die Abwandlung des Fastpitch-Softball kann von jedermann/frau gespielt werden. Der Ball muss in einem hohen Bogen auf den Schlagmann zugeworfen werden, wodurch dieser genug Zeit hat den Ball zu treffen.

Slowpitch gewinnt immer mehr an Bedeutung und hat sich mittlerweile als Breitsportart für Baseball- und Softball etabliert. Slowpitch wird oft in Turnierform als Tagesevent ausgetragen. Außerdem tragen Vereine eigene Ligen aus, in denen über das gesamte Frühjahr gespielt wird. Den jährlichen Saisonabschluss stellen die im Herbst ausgetragenen Österreichischen Meisterschaften Coed Slowpitch-Softball dar, bei dem sich alle Baseball- und Softballvereine mit Mixed-Teams messen können.

2016 war Wiener Neustadt Austragungsort des Coed-Slowpitch Europacups. 14 Teams aus ganz Europa nahmen beim europaweiten Kräftenessen am Ducksfield teil. Wie immer waren die Diving Ducks ein hervorragender Gastgeber und zeigten wieder einmal, dass wir in Österreich großartige Turniere ausrichten können.



NACHWUCHSARBEIT

Unsere Zukunft liegt im Nachwuchs. Früh wurde auch die Notwendigkeit der Nachwuchsarbeit erkannt und bereits seit 1992 werden jährlich die Österreichischen Meisterschaften in unterschiedlichen Nachwuchskategorien ausgetragen. Aktuell werden die „ÖMs“ in den Kategorien Junioren (16-18 Jahre), Jugend (14-15 Jahre), Pony (12-13 Jahre), Schüler U13 (10-11 Jahre) und Schüler U10 (unter 10 Jahren) ausgetragen. Als Ergänzung finden jährlich die Vergleichswettkämpfe der Landesverbände, die Bundesländercups, in den Kategorien Jugend und Schüler statt. Zur Förderung von Baseball und Softball werden auch intensive Kooperationen mit Schulen in ganz Österreich gepflegt.

Seit 1993 nehmen österreichische Nachwuchs-Nationalteams an den Europäischen Meisterschaften teil. Als erstes Team aus Österreich nahmen die Junioren 1993 an der Europameisterschaft Junioren in Barcelona teil. 1997 folgte die erste Teilnahme an der Europameisterschaft Jugend (Cadets), 2006 an der Europameisterschaft Schüler (Juveniles).

Zu den größten Erfolgen der jüngeren Vergangenheit im Nachwuchs gehören unter anderem eine Bronze Medaille bei der Schüler-EM 2013 in Chocen (CZE) und der Vize-Europameistertitel der U21 2014 in Brünn (CZE).





Austrian Baseball Federation

AUSTRIAN BASEBALL ACADEMY

Ein großer Schwerpunkt der Verbandsarbeit darin, die richtigen Voraussetzungen zu schaffen, um unseren Nachwuchsspieler bestmöglich zu fördern. Seit einigen Jahren besteht die sogenannte Austrian Baseball Academy für Spieler im Raum Wien, die auch mit Sportgymnasien für eine duale Schulsportausbildung, kooperiert. Diese ist für Spieler ab dem Oberstufenalter angedacht, jedoch ist ein Schulbesuch nicht zwingend notwendig.

Ziel der Austrian Baseball Academy ist es, eine professionelle sportliche Ausbildung anzubieten und die jungen Talente athletisch, technisch, psychologisch und motorisch auf ein internationales Niveau zu heben. Langfristig soll nicht nur das Nationalteam davon profitieren, auch das Niveau der heimischen Ligen soll damit steigen und weiter kompetitiver werden.

Für jüngere Spieler wurde mittlerweile die Junior Academy etabliert. Diese begleitet die jungen Talente in einer wichtigen Phase der Sportlerkarriere. Der Aufbau einer Grundphysis und Vorbereitung auf einen erfolgreichen Werdegang als Athlet.

Schon die ersten Jahre der Academy zeigten riesen Fortschritte. Das Team, das bei der U21 EM die Vize-Europameistertitel nach Hause holten, bestand aus Spielern, die das Academy Programm durchlaufen haben. Das Team, das sich als erste Österreichische Mannschaft für die Pony World Series qualifizierte, setzte sich primär aus Spieler aus der noch jüngeren Junior Academy zusammen.

Die Nachwuchs-Programme greifen und lassen mit viel Zuversicht in die Zukunft blicken. Play Ball!





ABF - Austrian Baseball Federation

Sportzentrum Spenadlwiese

1020 Wien

Tel.: +43 1 774 41 14

Fax: +43 1 774 41 14 - 15

office@baseballaustria.com

www.baseballaustria.com

ZVR 728418807

Foto Credit:

Eva Schadler, Joe Yun, Marcel Kratochvil, ESF, Johannes Godler, Christopher Piccardi, Nutville Photograph, Feldkirch Cardinals, WBSC, Matti Wulfes.

